

Du kannst nicht treu sein...

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **93 (1967)**

Heft 43

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-507196>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ecke zeitnaher Lyrik



Ratschlag an betriebsamt

Wozu pfändung?
zeitverschwendung
angesichts
habenichts.

dadasius lapidar

Die (elegante) Klammer

Die heutige Reklame (diskret wie sie ist) hat eine heimliche Vorliebe (von den fetten Buchstaben wollen wir schweigen): Sie sagt, was zu sagen ist (und ob sie etwas zu sagen hat!) so knapp wie möglich (also kurz). Das Wesentliche der Aussage aber (zum Wesen der Reklame gehört es, wesentlich zu sein) wird in einer netten kleinen Klammer (elegant müßte man dieses lang verkannte Stilmittel eigentlich nennen) beigefügt. Die Auftraggeber (von etwas müssen schließlich auch Reklameleute leben) finden diesen Klammerstil ja so (sogar sooo) intelligent. Und der Leser (das sind Sie!) liest die Klammersätze ja so gern. Hallo, sind Sie noch da? (Jetzt wurde doch mitten im Text umgeblättert!) pin

Zwei Wanderer

treffen sich in der Wüste. Der eine schleppt eine Telefonzelle mit sich, der andere einen Amboß. «Was tun Sie denn mit dem Telefonhäus-

chen?» will der Amboßträger wissen. «Das ist wegen der Löwen. Kommt einer, so stelle ich mich in die Zelle und bin in Sicherheit. Aber wozu brauchen Sie einen Amboß?» – «Auch wegen der Löwen. Wenn einer kommt, werfe ich den Amboß weg und kann so schneller davonlaufen.» tr

«Alter schützt vor Torheit nicht»

– mit diesem Text macht man sich über das Alter lustig und bedenkt nicht, daß gerade die Fähigkeiten, noch Torheiten begehen zu können, ein Trost und eine Quelle des Glücks für die Alten ist.

Jakob Boßhart

Du kannst nicht treu sein ...

Fräulein Trudy, Sie dürfen an der Aufrichtigkeit meiner Liebe nicht länger zweifeln!»

«Geben Sie mir Beweise dafür!»

«Gut – ich werde Ihnen Referenzen von anderen Mädchen bringen!» tr

Vorbeugen
gegen Erkältungen

FORMITROL

WANDER

schützt
vor Ansteckung



30 Pastillen Fr. 2.–

Dr. A. Wander AG Bern



1



2